



Referat Z III 3

Ergebnisprotokoll

Anlass: Steuerungskreis Umweltbundesamt im TF Umwelt		
Datum: 07.04.2022	Uhrzeit (von - bis): 13:00 – 13:45	Ort: Videokonferenz
Besprechungsleitung: BMUV	Teilnehmende: BMUV: [REDACTED] [REDACTED] Umweltbundesamt (UBA): [REDACTED] [REDACTED] UP-Allianz (Vertreter der Länder): [REDACTED] (HE, Umweltministerium) [REDACTED] (NRW, LANUV) TF-Beratung: [REDACTED] [REDACTED]	Verfasser: TF-Beratung



Besprechungsprotokoll:

TOP Nr.	Art *)	Inhalt	Verantwortlich	Termin
1. Umsetzungsprojekte im TF Umwelt – UBA				
1.a	F	OZG-Leistung Emissionserklärung <i>Details: Siehe Statusfolie der Präsentation zum Steuerungskreis</i>		
	F	Das UBA berichtet, dass die Anpassung der bisherigen technischen Entwicklung bzw. der technischen Natur der Software BUBE an die OZG-Anforderungen bzw. EfA-Mindestanforderungen ein zeitliches Projektrisiko darstellen. Beispielsweise sind die Implementierung einer DVDV-Anbindung und der OSCI/XTA-Schnittstellen sowie die Erfüllung neuer Sicherheitsstandards ein zeitlicher Aufwandstreiber.		
	F	Das BMUV berichtet, dass die Bundesredaktion Mitte März schriftlich ihre Einschätzung teilte, wonach sich der dort in Prüfung befindliche Leistungszuschnitt zur OZG-Leistung „Emissionserklärung“ aktuell in den letzten Abstimmungszügen der methodischen Prüfung befindet und anschließend zur fachlichen Prüfung an das BMUV als rechtssetzendem Bundesressort übersendet wird.. Dies ist bislang nicht passiert. Das BMUV wird bei der Bundesredaktion erneut nachfassen und sich nach dem Verbleib des Leistungszuschnitts erkundigen.	BMUV	
	A			
	F			
	B	Das UBA erläutert, dass es zu bestimmten Steuerungsindikatoren/Liefergegenständen keinen Bericht erstatten wird, da diese Liefergegenstände aufgrund des Umsetzungsweg 2 nicht von Relevanz sind. Die TF-Beratung bestätigt dies, weist jedoch darauf hin, dass die Anforderungen nach SI 12 vom UBA vollumfänglich zu erbringen sind. Entsprechend sollte hierzu auch eine Berichtsinformation auftauchen.	UBA	
2. Aktuelle Informationen aus dem PGM / TF Umwelt				
2.a	F	Status Interpretationshilfe & Checkliste MS2 Version 1.0 Das BMUV informiert darüber, dass die Interpretationshilfe und Checkliste für den MS2 aktuell finalisiert wird		

*) **A = Auftrag** (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),
B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),
E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),
F = Feststellung (Information).



		<p>und demnächst eine Version 1.0 an die Länder im TF Umwelt gesandt wird. Ergänzungen zur bereits geteilten Version 0.9 beinhalten beispielsweise eine Konkretisierung des Erwartungshorizonts des Betriebs- und Servicekonzepts (SI 23).</p> <p>Die TF-Beratung wird diese Unterstützungsunterlagen zeitnah übermitteln.</p>		
2.b	F	<p>SI 23: Erwartungshorizont für das Betriebs- und Servicekonzept</p> <p>Das BMUV berichtet, dass die Konkretisierung des Erwartungshorizonts des Betriebs- und Servicekonzeptes darin notwendige zu behandelnde Themen vorgibt. Das BMUV macht jedoch keine Vorgaben zur inhaltlichen Ausgestaltung dieser Themen. Diese Informationen werden auch in der Version 1.0 der Interpretationshilfe und der Checkliste wiedergespiegelt.</p>		
2.c	F	<p>Kabinettsbeschluss zum Haushalt 2022</p> <p>Das BMUV berichtet, dass das Bundeskabinett seinen Beschluss für das Haushaltsjahr 2022 und den Eckwert 2023 beschlossen hat. Die enthaltenen Mittel stelle Ausgaberechte des OZG-Konjunkturpakets 2020/21 dar. Eine jahresübergreifende Übertragbarkeit der Mittel ist darin nicht gegeben. Aus dem Kabinettsbeschluss ergeben sich für die laufenden EfA-Projekte keine Veränderungen. Die TF-Beratung deutet dies dennoch als ein positives Signal.</p> <p>Die TF-Beratung und das BMUV erläutern, dass die Konjunkturpaket-Mittel noch innerhalb des Jahres 2022 für Betriebskosten genutzt werden können.</p>		
2.d	F	<p>Ankündigung Vorfrist MS1-Abnahme</p> <p>Das BMUV informiert das UBA darüber, dass die Vorfrist für die Abgabe der Liefergegenstände der 16.06. ist. Dies dient dazu, um der Prüfung der Liefergegenstände genügend Zeit einzuräumen, um eine fristgemäße MS-Abnahme zu gewährleisten. Darüber hinaus ist es gut, wenn Liefergegenstände auch schon früher einzeln eingehen, wenn diese Abnahmebereit sind. Dadurch wird eine laufende Prüfung ermöglicht, bei der unkompliziert Hinweise zu ggf. nötigen Nachbesserungen gegeben werden können.</p>		



		<p>Die TF-Beratung informiert darüber, dass es vor allem drei Steuerungsindikatoren sind, bei denen erfahrungsgemäß Verzögerungen/Nachbesserungen nötig werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Da beim SI 8 verschiedene Akteure verantwortlich und mehrere Prozessschritte zu beachten sind, bedarf dieser SI häufig Nachsteuerungen, wenn der Prozess an einer Stelle ins Stocken gerät.• SI 13 & SI 14: Erfahrungsgemäß musste auch bei den Inhalten des Schnittstellenkonzepts sowie des Anbindungskonzepts nachgesteuert werden. Projekte wurden in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass bestimmte Inhalte in diesen Konzepten diskutiert werden müssen. Nähere Informationen zu den Bestandteilen dieser Konzepte sind der Checkliste sowie der Interpretationshilfe für den MS1 zu entnehmen.		
3.	Sonstiges und weitere Schritte			
3.a	F	Q&A-Termin MS2 Der Termin wird am 06.05. zwischen 14 – 15 Uhr stattfinden. Die TF-Beratung wird hierzu eine Termineinladung versenden.	TF-Beratung	

Nächster Termin: Steuerungskreis UBA TF Umwelt: 06.05.2022	Anlagen: Präsentation zum Steuerungskreis
--	---